

Sammlung Göschen

Photogrammetrie und Stereophotogrammetrie

Von

Prof. Dr. Hans Dock
in Mähr.-Weißkirchen

Mit 59 Abbildungen



Berlin und Leipzig
G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H.

1913

Inhaltsverzeichnis.

I. Abschnitt.

	Seite
1. Kapitel. Allgemeine Grundlagen der Photogrammetrie	5
2. Kapitel. Photogrammetrische Apparate	9
§ 1. Phototheodolite.	
a) Bauart Starke & Kämmerer	30
b) Bauart nach Hartl	18
c) Bauart nach von Hübl	20
d) Photogrammter; Heyde	22
e) Meßtischphotogrammetur nach v. Hübl	23
f) Azimutalphotograph von Paganini	23
g) Photo-topographischer Apparat (Modell 1897) von Paganini	24
h) Phototheodolit nach Pollak	25
i) Photogrammter; Breithaupt	25
5; 2. Universalphototheodolite. (Photouniversale)	26
a) Bauart nach Prof. Schell	27
b) Photo-topographischer Apparat (Modell 1890) von Paganini	29
c) Bauart Heyde (1911)	29
d) Bauart Breithaupt (1911)	31
3. Kapitel. Photogrammetrische Aufnahmemethoden.	
§ 1. Die Bestimmung der Bildweite	34
§ 2. Photogrammetrische Winkel messung	36
§ 3. Photogrammetrische Punktebestimmung von einem Standpunkte aus.	40
§ 4. Photogrammetrische Punktebestimmung von zwei Standpunkten aus.	47
§ 5. Photogrammetrische Punktebestimmung durch Rückwärts-einschneiden.	53
§ 6. Praktische Durchführung photogrammetrischer Aufnahmen	61
4. Kapitel. Rekonstruktionsarbeiten.	
§ 1. Photographische Behandlung der Bilder	65
§ 2. Herstellung des Netzes der Aufnahme	66
§ 3. Identifikation der Bildpunkte und Ausmessung der Bildpunkt-kordinaten	67

II. Abschnitt.

Stereophotogrammetrie.

1. Kapitel. Allgemeine Grundlagen der Stereophotogrammetrie (Telemeter)	73
2. Kapitel. Die Stereophotogrammetrischen Aufnahmeapparate.	82
1. Feldphototheodolite (und Ikonometer)	82
2. Standphototheodolite	91
3. Stereometer-Kamera	93

	Seite
3). Kapitel. Vorgang bei stereophotogrammetrischen Aufnahmen	96
4. Kapitel. Theorie der Stereophotogrammetrie.	
a) Der Normalfall	99
b) Gleichmäßig nach rechts oder links verschwenkte Achsen	105
c) Beliebig konvergierende Achsen	107
5. Kapitel. Auswertung stereophotogrammetrischer Aufnahmen.	
a) Stereomikrometer	108
b) Stereokomparator	111
c) Stereometer	120
6. Kapitel. Rekonstruktionsarbeiten	120
a) Numerische Methode	120
b) Graphische Methode	121
c) Automatische Methode	123
7. Kapitel. Vorzüge der stereophotogrammetrischen Vermessungsmethoden	129

Literatur.

1. Hartner, Wastler, Dolezal: Hand- und Lehrbuch der niederen Geodäsie. Wien 1910. (Daselbst auch Literaturverzeichnis.)
2. Internationales Archiv für Photogrammetrie.
3. Zeitschrift für Vermessungswesen.
4. österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen.
5. Zeitschrift für Instrumentenkunde.
6. Mitteilungen des k. u. k. militärgeographischen Institutes in Wien.
7. Sitzungsberichte der kais. Akademie d. Wissenschaften.
8. Mitteilungen der k. k. geograph. Gesellschaft in Wien.
9. Archiv für Optik.
10. 8. Pulfrich: Stereoskopisches Sehen und Messen. Jena 1911. (Mit Literaturverzeichnis.)
11. C. Pulfrich: Neue stereoskopische Methoden und Apparate. (Berlin, Springer 1912.)
12. Eggert: Einführung in die Geodäsie. Leipzig 1907. (Mit Literaturverzeichnis.)
13. Literaturverzeichnis von Arbeiten über stereoskopisches Sehen und Messen seit 1900, zusammengestellt von der Firma C. Zeiß in Jena.